

© Bundesamt für Gesundheit BAG

Herausgeber:  
Bundesamt für Gesundheit  
Abteilung Übertragbare Krankheiten  
CH-3003 Bern

Publikationszeitpunkt:  
Februar 2017  
Diese Publikation erscheint ebenfalls in französischer,  
italienischer und englischer Sprache.

Bezugsquelle:  
BBL, Vertrieb Bundespublikationen  
CH-3003 Bern  
www.bundespublikationen.admin.ch  
verkauf.zivil@bbl.admin.ch

Bestellnummer: 316.561.d

BAG-Publikationsnummer: 2017-OEG-01



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Gesundheit BAG**

## WIE KANNST DU DICH SCHÜTZEN?

Am wirksamsten schützt du dich mit einer Impfung vor HPV. Diese wird allen Jugendlichen empfohlen. Im Alter von 11 bis 14 braucht es zwei Impfungen mit einem Abstand von 6 Monaten. Nach dem 15. Geburtstag braucht es drei Impfungen. Bist du noch Jungfrau? Dann mach diese zwei oder drei Impfungen möglichst vor dem ersten Mal Sex für einen optimalen Schutz. Auch wenn du schon Sex gehabt hast, lohnt sich die Impfung. Dann ist sie bis zum Alter von 26 Jahren empfohlen.

Kondome und Femidome schützen sehr gut vor HIV/Aids. Bei HPV schützen sie aber nur bedingt, da eine Ansteckung auch durch Berührung von infizierten Schleimhäuten möglich ist.

Wichtig: Regelmässige gynäkologische Vorsorgeuntersuchungen zur Früherkennung von Krebsvorstufen sind bei Mädchen und Frauen trotz der Impfung notwendig.

## WIRKT DIE HPV-IMPfung AUCH GEGEN HIV/AIDS?

Nein. Die Impfung wirkt nur gegen HPV. Sie schützt nicht vor HIV/Aids oder anderen sexuell übertragbaren Krankheiten. Gegen HIV/Aids kannst du dich mit Kondomen oder Femidomen schützen.



## GIBT ES NEBENWIRKUNGEN BEI DER HPV-IMPfung?

Die Impfung gegen HPV ist sicher und wird allgemein gut vertragen. Mögliche harmlose Nebenwirkungen sind Rötungen, Schmerzen oder Schwellungen an der Einstichstelle. Kopfweg, Müdigkeit und Fieber können bei einer von zehn Personen auftreten. Alle diese Reaktionen klingen meistens nach ein bis drei Tagen von selbst wieder ab. Wenn du dich bei früheren Impfungen nach dem Einstich schwindelig oder schwach gefühlt hast, dann informiere die Ärztin oder den Arzt. Schwere allergische Reaktionen sind äusserst selten und kommen Minuten oder wenige Stunden nach der Impfung vor.

## WANN DARF NICHT GEGEN HPV GEIMPFT WERDEN?

Wenn du stark erkältet oder schwer krank bist, solltest du warten, bis du wieder gesund bist. Bei einer Schwangerschaft wird eine Impfung nicht empfohlen. Wer gegen einen Inhaltsstoff der Impfung allergisch ist, darf nicht geimpft werden. Fragen dazu besprichst du am besten mit deiner Ärztin oder deinem Arzt.

## WARUM SOLL ICH MICH IMPFEN LASSEN?

**Du bist ein Mädchen?** Eine Impfung...

...schützt dich vor Gebärmutterhalskrebs und anderen Krebsarten.  
...schützt dich vor Genitalwarzen.  
...ist nötig, weil Kondome und Femidome dich nur bedingt schützen.  
...schützt auch deinen Sexualpartner oder deine Sexualpartnerin.

**Du bist ein Junge?** Eine Impfung...

...schützt dich vor Krebs im Genital-, Anal- und Hals-Rachen-Bereich.  
...schützt dich vor Genitalwarzen.  
...ist nötig, weil Kondome und Femidome dich nur bedingt schützen.  
...schützt auch deine Sexualpartnerin oder deinen Sexualpartner.

## WAS KOSTET DIE HPV-IMPfung?

Wenn die Impfung im Rahmen eines kantonalen HPV-Impfprogrammes gemacht wird, übernimmt die Krankenkasse die Kosten für 11- bis 26-Jährige. Frag deine Ärztin oder deinen Arzt, wie es in deinem Kanton gehandhabt wird.

## WO KANN ICH MICH IMPFEN LASSEN?

Jeder Kanton hat sein eigenes Impfprogramm. Am besten informierst du dich bei deiner Ärztin oder deinem Arzt.

## KREBS UND GENITALWARZEN

Schütze dich, bevor du das erste Mal Sex hast!



**HPV-IMPfung** für Jugendliche

**SEX IST AB EINEM GEWISSEN ALTER TEIL DES LEBENS. DAMIT MAN DAS LIEBESLEBEN UNBESCHWERT GENIESSEN KANN UND GESUND BLEIBT, GEHÖRT SCHUTZ DAZU.**



#### WAS IST HPV?

HPV ist die Abkürzung für *humane Papillomaviren*. Es handelt sich um häufig vorkommende Viren mit vielen Untertypen. Einige Untertypen können Krebsarten im Genital- und Analbereich sowie im Hals-Rachen-Bereich auslösen, andere können Genitalwarzen verursachen.

#### WIE RISKANT IST EINE ANSTECKUNG?

Die meisten Menschen stecken sich im Laufe ihres Lebens mit HPV an. Der Körper wird meist allein damit fertig. Aber manchmal bleibt eine Infektion mit einem krebsauslösenden Typ bestehen, was zu Krebs führen kann. Stärker gefährdet sind Frauen: Die häufigste Krebsart ist Gebärmutterhalskrebs. Die anderen Krebsarten betreffen auch Männer, sind aber weniger häufig. Genitalwarzen kommen bei Frauen und Männern etwa gleich oft vor: Eine von zehn Personen erkrankt in ihrem Leben an Genitalwarzen. Diese treten im Intimbereich auf, zum Beispiel am Penis, im Innern der Vagina, an den Schamlippen oder im After – auch in Form von blumenkohlartigen Wucherungen.



Du kannst dich beim Geschlechtsverkehr mit HPV anstecken, aber auch bei der Berührung von Schleimhäuten im Scheidenbereich oder am Penis. Je nach Sexualpraxis kommt das Virus an verschiedenen Stellen im Körper vor.

#### WIE WIRD HPV ÜBERTRAGEN?

#### LINKS ZUM THEMA HPV-IMPfung

[www.infovac.ch](http://www.infovac.ch)  
[www.sichimpfen.ch](http://www.sichimpfen.ch)  
[www.lilli.ch](http://www.lilli.ch)  
[www.feel-ok.ch](http://www.feel-ok.ch)  
[www.tschau.ch](http://www.tschau.ch)

